Lengenfelder Anzeiger Seite 13, 7. Fortset: Zur Wolfra Pechte

Seite 13, 7. Fontsetzung und Schluss

Zur Wolframitgrube

Pechtelsgrün

von Michael Hammer



Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz

302. Ausgabe

27. Jahrgang

24.02.2016 Ausgabe März 2016



Bürgerinitiative Gegenwind Lengenfeld dankt allen Unterstützern

Wir sind engagierte und betroffene Bürger, die sich gegen den Bau der Windräder in Lengenfeld aussprechen und vor allem unsere Kinder und die Bürger Lengenfelds und Umgebung vor möglichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen schützen sowie die Natur und die Schönheit unseres Städtchens bewahren wollen

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen, die uns mit vollem Einsatz unterstützt haben, in aller Form recht herzlich bedanken! Vier Monate sind seit dem offiziellen Bekanntwerden der "Windparkpläne" vergangen. Am 13. Oktober 2015 erlangten die Bürger Lengenfelds im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung Kenntnis über die geplante Errichtung von zwei 202 m hohen Windrädern an der Auerbacher Straße Richtung Rodewisch durch die Firma UKA Meißen. Die Windräder sind dreimal so hoch wie die Lengenfelder Kirche!

Daraufhin hat die Bürgerinitiative einen "offenen Bürgerbrief" an die Stadt Lengenfeld gerichtet, der Fakten enthielt, dass die Errichtung des Windparks in Lengenfeld gegen gesetzliche Vorschriften verstößt.

Dazu haben Vertreter der Bürgerinitiative sich mit Gutachtern verständigt, um zu prüfen, in wie weit Lärm, Schattenwurf (Diskoeffekt) und das Blinken uns alle negativ beeinträchtigen könnte. Dabei wurde festgestellt, dass Beeinträchtigungen großräumig von Abhorn, über Plohn, Lengenfeld, Eich bis zur Rodewischer Randsiedlung auftreten können. Insbesondere ist die Grundschule "Am Park" durch die Errichtungspläne massiv betroffen, da sich alle Unterrichtsräume auf der den beiden Windrädern zugewandten Seite befinden. Zu erwarten ist, dass durch die sich bewegenden Rotoren die Kinder permanent abgelenkt und die Konzentration der Schüler und Schülerinnen auf den Unterricht stark beeinträchtigt werden. Gerade Kinder in diesem Alter können sich den optischen Einwirkungen durch "bewußtes Wegsehen" nicht entziehen.

Der zu geringe Abstand zur Wohnbebauung stellt einen Verstoß gegen das Gebot der Rücksichtnahme dar.

Bürger Lengenfelds haben gemeinsam mit ansässigen Ornithologen mehrere Brutstätten von geschützten Vogelarten entdeckt. Im Nachgang wurden diese durch die Untere Naturschutzbehörde bestätigt. An dieser Stelle sei erwähnt, dass das Zerstören

von Brutstätten oder das Stören der Brut von geschützten Vogelarten eine Straftat ist.

Da Wind nicht immer ausreichend vorhanden ist, gilt der Strom aus Windrädern als nicht grundlastfähig. Somit ist der Windstrom nicht immer und in der gewünschten Menge abrufbar. Aus den beiden geplanten Windrädern werden wegen der viel zu geringen Windgeschwindigkeiten im Mittel rund 30 % des möglichen Stroms erzeugt. Auch aus diesen Gründen lehnen wir die geplanten Windräder ab.

Weitere Fakten gegen die Errichtung der Windräder sind mögliche Gesundheitsschädigungen durch Infraschall, Schädigung des Landschaftsbildes, Beeinträchtigung der Naherholung, des Tourismus sowie Denkmalschutz.

Die von der Bürgerinitiative gesammelten Argumente gegen die Errichtung der Windräder wurden von der Stadtverwaltung aufgegriffen. 3.262 Bürgerinnen und Bürger aus Lengenfeld sowie aus angrenzenden Gemeinden unterstützten mit Ihrer Unterschrift die Bedenken der Bürgerinitiative.

Diese Unterschriften, die in nur drei Wochen gesammelt wurden, übergaben wir persönlich unserem Bürgermeister sowie eine Woche später dem Landrat im Beisein der Presse.

Mit Beschluss des Stadtrates wurde das Bauvorhaben im November 2015 seitens der Stadt Lengenfeld abgelehnt. Nach Rückfrage beim Landratsamt ist das Genehmigungsverfahren noch in Bearbeitung und nicht abgeschlossen.

Eine Kontaktaufnahme zur Bürgerinitiative ist möglich über die e-Mail-Adresse: gegenwind.nordvogtland@gmx.de

Rolf Dittmann im Auftrag der Bürgerinitiative Gegenwind Lengenfeld



19.03.16 Baumschnittseminar

Programm

09.00 - 10.00 Uhr Vortrag & Diskussion

"Der Ursprung unserer Kirschen - Erfahrungen von Sammlungs- und Informationsreisen nach Nordanatolien, Iran und Aserbaidschan"

Dr. Mirko Schuster Julius Kühn Institut Pillnitz

10.00 - 11.30 Uhr Vortrag & Diskussion

"Baumschnitt von Hoch- und Halbstämmigen Obstbäumen"

Dipl. Agr. Ing. Wolfram Kunze

11.30 - 12.30 Uhr

praktischer Vortrag "Die Kunst des Veredelns"

Horst Grüner ehem. Chef Baumschule Harra

13.00 - 15.00 Uhr

Praktischer Baumschnitt im Riedelhof und auf einer Streuobstwiese des LPV Dipl. Agr. Ing. Wolfram Kunze

Reisertausch

Die Seminarteilnehmer können Reiser von gesunden Obstbäumen, deren Sorten genau bekannt sind zum Tausch mitbringen.

Obstbaumverkauf

Bei rechtzeitiger Bestellung bei der Oberlandbaumschule Harra, besteht die Möglichkeit, verschiedene standortangepasste Obstsorten auszuwählen und diese Gehölze vor Ort im Riedelhof zu erwerben (siehe Rückseite).

Apfelkellerbesichtigung Lagerversuch – noch ca. 100 Apfelsorten

Mittagsimbiss bis 13.00 Uhr

Seminarteilnahmegebühr

Veranstaltungsort

Riedelhof Eubabrunn Zur Waldschänke 2

08258 Markneukirchen OT Eubabrunn

Tel.: 037422 40831 Mobil: 0160 91684811 lpv-vogtland@riedelhof.de

www.riedelhof.de



Unsere aktuellen Öffnungszeiten in der Filiale Lengenfeld:

Montag 09:00-12:30 Uhr

13:30-15:00 Uhr

Dienstag 09:00-12:30 Uhr

13:30-18:00 Uhr

Donnerstag 09:00-12:30 Uhr

13:30-18:00 Uhr

Freitag 09:00-12:30 Uhr

13:30-15:00 Uhr

Persönliche Beratung ist je nach Terminvereinbarung Montag bis Freitag zwischen 8–20 Uhr und samstags von 8–12 Uhr möglich.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Vogtland

Die Redaktion des Lengenfelder Anzeigers wünscht allen Lesern ein frohes Osterfest!



Suchen Sie einen Kleingarten?

In der Kleingartenanlage "West" e.V. in Lengenfeld finden Sie bestimmt den richtigen. Wir haben freie Gärten. Lauben, Elektro- und Wasseranschluss sind vorhanden.

Anfragen bitte an: Telefon (037606) 34738

Malen Sanieren Wärmeschutz



www.maler-czyzykowski.de



08485 Lengenfeld Parkstraße 11

Tel. 037606 / 22 24 M.C. 0172 / 7 92 36 30

Malerhandwerk Czyzykowski GbR Malermeister

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau: Leichtbauwände, Decken, Brandschutz Fußbodenbeläge



Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem 21.03.2016, 19.00 Uhr im Ratssaal statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Technischer Ausschuss: Montag, 14.03.2016, 17.00 Uhr, Konferenzraum

MOREONWEISHEWNEEN DELI

Poststraße · 08485 Lengenfeld

Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag im Monat von 14.00-17.00 Uhr

Nächster Öffnungstag: Sonntag, 6.3.2016



NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen, № (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28



Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in der Engelgasse 6 geöffnet.



Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen: Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56

E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 303 ist der 7. März 2016.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland

IBAN: DE50 8705 8000 3820 0037 37

BIC: WELADED1PLX

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefall

Heinrich Kerti, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Webergasse 6, verstorben am 21.12.2015, 71 Jahre

Max Helmut Mildner, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Lessingstraße 5, verstorben am 23.12.2015, 79 Jahre

Andreas Weiß, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Reichenbacher Straße 22, verstorben am 01.02.2016, 50 Jahre.

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Soziales

Begrüßungsgeld für Neugeborene

In seiner Sitzung am 20.04.2015 hat der Lengenfelder Stadtrat die Richtlinie zur Gewährung einer finanziellen Zuwendung für Neugeborene der Stadt Lengenfeld beschlossen. Mit dieser Richtlinie unterstreicht die Stadt Lengenfeld die besondere Wertschätzung der Kinder und ihrer Familien.

Die Zuwendung erfolgt nur auf Antragstellung. Der Antrag wird auf der Homepage der Stadt Lengenfeld zum Ausdruck bereitgestellt. Ebenso ist der Antrag im Bereich Soziales der Stadt Lengenfeld, im Rathaus, Erdgeschoss Zimmer 104, erhältlich.

Aufgrund der öffentlichen Bekanntgabe im Juli 2015 sowie der Inkrafttretung der Haushaltssatzung der Stadt Lengenfeld im Dezember 2015 wurden alle Anträge, die bis 31.12.2015 gestellt wurden, positiv beschieden.

Die Stadt Lengenfeld weist darauf hin, dass It. o.g. Richtlinie Pkt. 4 die Personenberechtigten **ab Ausstellung der Geburtsurkunde bis zum Ende des 3. Lebensmonats** die Zuwendung im Bereich Soziales beantragen müssen.

Die erste Rate sowie ein kleines Präsent wird nach Möglichkeit durch unseren Bürgermeister persönlich überbracht.

Schulanmeldung Klassen 5 Schuljahr 2015/16

Die Schulanmeldung der kommenden Klassen 5 findet im Zeitraum von Sonnabend, dem 27.02.2015, bis Freitag, dem 04.03.2016, im Sekretariat der Oberschule "Gotthold Ephraim Lessing" Lengenfeld, Schulstraße 2a (Hauptgebäude) statt:

Termine der Anmeldung:

 Sonnabend,
 27.02.2016 von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

 Montag,
 29.02.2016 von 07.30 Uhr – 15.00 Uhr

 Dienstag,
 01.03.2016 von 07.30 Uhr – 17.00 Uhr

 Mittwoch,
 02.03.2016 von 07.30 Uhr – 15.00 Uhr

 Donnerstag,
 03.03.2016 von 07.30 Uhr – 17.00 Uhr

 Freitag,
 04.03.2016 von 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

Sollten die Termine nicht eingehalten werden können, bitten wir um telefonische Vereinbarung für den o.g. Zeitraum.

Wenn Sie möchten, können Sie das Antragsformular zur Schulanmeldung von unserer Webseite downloaden und bereits zu Hause ausfüllen.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Bildungsempfehlung
- Aufnahmeantrag (2-seitig ausgefüllt)
- Zeugniskopie vom 1. Schulhalbjahr 2015/16 der Klasse 4
- Kopie der Geburtsurkunde

Joachim Oelschlägel, Schulleiter

SG Ordnung und Sicherheit

Bitte um Beachtung: Anbringen von Hausnummern!

Aus gegebenem Anlass möchten wir an dieser Stelle auf folgendes hinweisen:

Gemäß § 126 Absatz 3 Baugesetzbuch hat der Eigentümer sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen.

Nach § 17 Absatz 1 der Polizeiverordnung der Stadt Lengenfeld haben die Hauseigentümer ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der von der Stadt festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen.

Absatz 2 dieser Vorschrift statuiert nähere Anforderungen bezüglich der Art und Weise des Anbringens der Hausnummern.

Entscheidend aber ist, dass die an Gebäudewand oder Grundstückszugang angebrachten Hausnummern von der Straße aus, in die das Haus einnummeriert ist, gut lesbar sein müssen.

(Verstöße dagegen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit Bußgeld geahndet werden.)

Jeder sollte aber selbst daran interessiert sein, gefunden werden zu können.

Denken Sie nicht nur an Post oder Kurierdienste.

Wichtiger noch ist das Anbringen von Hausnummern zweifelsohne für die Rettungsdienste. Jeder kann auf diese einmal angewiesen sein.

In aller Interesse bitten wir Vorstehendes zu beachten.

Technischer Ausschuss vom 14.12.2015:

Beschluss Nr. 139/2015:

Keine städtebaulichen Bedenken zur 3. Änderung Bebauungsplan Nr. 3 "Obergöltzsch/Rützengrüner Straße", Rodewisch. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die geplante Bebauung Stellplätze verloren gehen.

Beschluss Nr. 140/2015:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Terrasse auf bestehenden Anbau, Flst. Nr. 471, Gmkg. Lengenfeld, Neue Gasse

Beschluss Nr. 141/2015:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Erweiterung eines Wohnhauses mit einem 2-geschossigen Anbau, Flst. Nr. 332, Gmkg. Waldkirchen, Hauptstraße vorbehaltlich der Sicherung der Zufahrt.

Beschluss Nr. 142/2015:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Nutzungsänderung von Verkauf Elektro in Stehimbiss, Flst. Nr. 1308/1, Gmkg Lengenfeld, Poststraße

Beschluss Nr. 135/2015:

Die Stadt Lengenfeld verkauft das Flurstück Nr. 316/6 in Größe von 595 m² der Gmkg. Schönbrunn an Frank Bittermann, wohnhaft in 08485 Lengenfeld, OT Schönbrunn, Göltzschtalstraße

Technischer Ausschuss vom 18.01.2016:

Beschluss Nr.06/2016:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Ersatzneubau Einfamilienhaus mit 2 Wohnungen, Flst. Nr 226, Gmkg. Waldkirchen, Hauptstraße. Die privatrechtliche Sicherung der Erschließung ist noch nachzuweisen.

Beschluss Nr.07/2016:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Unterkellerung, Flst. Nr. 398/a, Gmkg. Weißensand, Forsthausweg. Die Sicherung der Schmutzwasserentsorgung ist nachzuweisen.

Beschluss Nr.08/2016:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag Sportkomplex Lengenfeld, Ersatzneubau Stadion und Nebenplatz, Flst. Nr. 1512, 1512/a, 1513, 1525/c, 1529/c, 1574, 1492/e, Gmkg. Waldkirchen und 542 Gmkg. Lengenfeld, Waldkirchner Weg

Beschluss Nr.09/2016:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Ersatzneubau Einfamilienhaus, Flst. Nr. 23 a, Gmkg. Schönbrunn, Friedensstraße 13a

Beschluss Nr. 10/2016:

Die Fa. KLMV GmbH, August-Bebel-Straße 4, 08228 Rodewisch wird mit der Lieferung und Montage eines Dücker- Auslegerarmes UNA500 inklusive eines Schlegelmähkopfes MKT13 beauftragt.

An alle Grundeigentümer und Gartenbesitzer

Bitte beachten!

Nach § 39 Abs.5 Nr. 2 BNatSchG (Bundesnaturschutzgesetz) ist es verboten:

Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf Stock zu setzen.

Im Übrigen gilt weiterhin die Satzung zum Schutz des Baumbestandes auf dem Gebiet der Stadt Lengenfeld unter Beachtung des "Gesetzes zur Vereinfachung des Landesumweltrechtes", beschlossen vom Sächsischen Landtag am 01.09.2010.

Veranstaltungen 2016 bitte melden!

Um den Veranstaltungsplan der Stadt Lengenfeld mit den Ortsteilen ergänzen zu können, bitten wir alle Veranstalter, Vereine, Einrichtungen, Ortschaftsräte usw., ihre Veranstaltungstätigkeit für das Jahr 2016 umgehend zu melden.

Wir benötigen folgende Angaben:

Veranstaltungsbezeichnung, Datum, Zeit, Veranstaltungsort.

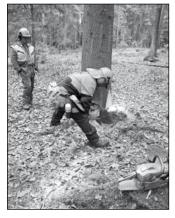
Ansprechpartner: Name, Vorname, Adresse, Telefon, Fax, Mailadresse

Ihre Informationen senden Sie bitte bis zum 07. März an die Redaktion des Lengenfelder Anzeigers, Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, per Fax 037606/86356 oder Mail: touristinfo@lengenfeld.de.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst - Forstbezirk Plauen informiert

Veranstaltungsprogramm des Forstbezirkes Plauen für private Waldbesitzer Herbst 2015/ Frühjahr 2016

Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung unbedingt erforderlich, gern per Telefon bei Forstbezirk Plauen, 03741-104800 oder per E-Mail Petra. Treiber@smul. sachsen. de. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.



Thema: Wartung und Pflege der Motorsäge
Datum: Sonnabend, 19.3. 2016, 9.00 Uhr
Treffpunkt: Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe,
Markersbachstraße 3

Beschreibung: Intensivkurs Wartung und Pflege der Motorsäge mit Ausbilder Herrn Konetzke, Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, Dauer ca. 4 Std., (Werkstattraum)

Blutspendetermin

Montag, 29.02.2016, Lengenfeld, G.E.Lessing Oberschule, Untere Schule, Kirchplatz 5 von 14.30 bis 19.00 Uhr



Versammlung der Jagdgenossen Waldkirchen

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Waldkirchen, (Eigentümer, Bevollmächtigte mit Vollmacht oder Nutznießer und Treuhänder der Grundflächen des Jagdbezirkes Waldkirchen) Wir laden Sie zur Versammlung der Jagdgenossen

am Dienstag, dem 22. März, ab 19.00 Uhr in die Sportlerklause Waldkirchen herzlich ein.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekanntgemacht. Der Notvorstand der Jagdgenossenschaft



Karfreitag, 25. März 2016, 19.00 Uhr Aegidiuskirche Lengenfeld

Iohann Sebastian Bach

Iohannes-Passion

Friederike Urban – Sopran
Constanze Hirsch – Alt
Nico Eckert – Tenor
Florian Hartfiel – Bass (Arien)
Stefan Puppe – Bass (Jesus)
Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach
Kirchenchor und Kurrende Lengenfeld
Kirchenchor Markneukirchen
Leitung: Kantor Jochen Härtel

Karten im Vorverkauf 12 € / Karten an der Abendkasse 15 € / Schüler und Studenten freier Eintritt Kartenvorverkauf im Pfarramt Lengenfeld und Waldkirchen, Buchhandlung am Markt, Fa. Louis Weller (Haak)



gefördert durch Kulturraum Vogtland-Zwickau

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig

kostenfreie Sprechtage an.

Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741 214-0 erforderlich.

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung Dienstag, 01.03.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten Dienstag, 01.03.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 03.03.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Seminare

Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzaründer

Am 07.03.2016 startet die IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen mit neu konzipierten Seminaren für Existenzgründer. Das 3-tägige Seminar "Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer" gibt einen Überblick über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit, über den Businessplan, bis zur Unternehmensgründung. Es befasst sich sowohl mit den betrieblichen als auch mit den privaten Aspekten der Gründung und stellt Chancen und Risiken der Selbstständigkeit dar. Nähere Informationen finden Sie unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen oder wenden Sie sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Ausbildung der Ausbilder

Der nächste berufsbegleitende Vorbereitungslehrgang "Ausbildung der Ausbilder" (AdA) findet vom 15.03.2016 bis 23.06.2016 in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen statt. Unterricht jeweils Dienstag und Donnerstag von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Ansprechpartner für weitere Informationen sowie für Ihre Anmeldung ist Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401, www.chemnitz. ihk24.de/wbplauen

Unternehmensnachfolge: Nachfrage an IHK-Beratung steigt

Das Thema "Unternehmensnachfolge" gehört seit einigen Jahren zu einem der wichtigsten Beratungsangebote der IHK Regionalkammer Plauen. Allein im vergangenen Jahr fanden im Rahmen der monatlichen Sprechtage mehr als 60 individuelle Beratungsgespräche statt. Die beiden Informationsveranstaltungen im März und Oktober wurden von insgesamt 120 Teilnehmern besucht.

"Die Nachfrage nach Beratung und Information wird in den kommenden Jahre noch steigen", vermutet Karla Bauer, Justitiarin bei der IHK Regionalkammer Plauen. "In den Nachwendejahren kam es zu zahlreichen Neugründungen. Die Gründer von damals stehen heute kurz vor ihrem wohlverdienten Ruhestand. Viele dieser Unternehmer planen daher die Übergabe an einen geeigneten Nachfolger.

Einige Unternehmer finden ihren Nachfolger innerhalb der Familie oder Belegschaft. Andere sind auf einen Nachfolger außerhalb der Familie angewiesen. Die Suche nach einem geeigneten Interessen-

ten ist dabei oft langwierig und schwierig.
Bei jeder Form der Übergabe – ob familienintern oder extern – besteht ein hoher Beratungsbedarf. Wo finde ich einen passenden Nachfolger? Welche rechtlichen und steuerrechtlichen Fallstricke gilt es zu beachten? Wie erfolgt die Kaufpreisfinanzierung? Wer vermittelt bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Seniorunternehmer und Nachfolger?

Ein umfangreiches Beratungsangebot zu diesen und weiteren Fragen gibt es bei der IHK Regionalkammer Plauen. Das Thema ist Inhalt verschiedener Veranstaltungen. Dabei stehen allgemeine Informationen rund um die Unternehmensnachfolge ebenso im Fokus wie die gezielte Kontaktvermittlung zu Fachberatern, Unternehmern und Übernahmeinteressenten. An jedem ersten Donnerstag im Monat findet in der IHK-Regionalkammer Plauen ein Sprechtag "Unternehmensnachfolge" statt. Bei den individuellen Gesprächsterminen geht es um eine erste Orientierungsberatung zum Ablauf und zu den

Besonderheiten einer Unternehmensübertragung. Sämtliche Unternehmensnachfolge-Aktivitäten der IHK-Regionalkammer Plauen werden unterstützt durch das IHK-Mittelstandsgremium. Das ehrenamtliche Gremium besteht aus Vertretern der rechts- und steuerberatenden Berufe, aus Finanzierungsexperten und Unternehmensberatern, die als Ansprechpartner für Fachfragen zur Verfügung stehen.

Anmeldungen zum Nachfolgesprechtag sind möglich unter Telefon: 03741/214-3210.

Ansprechpartnerin: Karla Bauer, Tel. 03741/214-3120

VERMISCHTES



"Arsenikesser" Vertragen Dosen, die eigentlich tödlich sind?

Bereits im Altertum, war Arsenik ein beliebtes Mordgift. Um Mordanschläge dieser Art überleben zu können, schützte man sich durch langsame Gewöhnung an diese Substanz. So kam die "Sitte" des Arsenikessens überhaupt erst auf. Bekannt ist hier

die Anektode von Mithridates VI., der sich derart gegen Gifte immunisiert hatte, daß der Giftselbstmord nach seiner Niederlage gegen Pompeius nicht gelang und er sich erdolchen ließ.

Was aber waren "Arsenikesser"? Vor allem in der Steiermark ansässige Personen wurden so bezeichnet, die regelmäßig kleine Dosen Arsenik zu sich nahmen. Man lutschte kleine Stücken oder streute feingemahlenes Arsenik auf Speck und Brot. In sehr kleinen Dosen führt dies zur Reizung der Magenschleimhaut zum Wärmegefühl im Magen. Es steigert den Appetit und das Wohlbefinden. Man beschreibt die Effekte durch "einen scharfen, glasartigen Glanz in den Augen" wie auch eine "nervöse Aufgewecktheit und Reizberkeit". So wurde es Mensch und/ oder Tier zur Leistungssteigerung verabreicht, etwa bei Lastentieren oder Waldarbeitern. Aber auch betrügerische Pferdehändler be-

nutzten dies, um mageren oder ausgezehrten Pferden einen gesunden und feurigen Anschein zu geben.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

Reihengarage

mit eigenem Grund und Boden in Lengenfeld, Kastanienstraße zu verkaufen oder zu vermieten, ab sofort. Tel. 0176/23407584



- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen Fon: 037606 / 82 93 52 Fax: 037606 / 82 93 53 Funk: 0173 / 201 30 26

hpwohnbau-reichenbach@web.de

-Qualität muss nicht teuer sein! www.herrmann-moebel.de Auerbacher Straße 1 • 08485 Lengenfeld Tel. 037606 / 22 61

Friseur Steiniger

Inh. Anett Schmalz Bahnhofstraße 33, 08485 Lengenfeld, Telefon 037606/2580

Unser Kosmetikstudio bietet Ihnen schon eine

Wellness-Behandlung ab 20,- €

Fußpflege komplett 17,- € inclusiv Fußmassage

Augenbrauen + Wimpern

färben + zupfen komplett 10,-€

Grundschule "Am Park" sportlich erfolgreich

Auch im Schuljahr 2015/2016 nahmen die Kinder der Grundschule wieder gerne und vor allem mit Spitzenergebnissen an sportlichen Wettkämpfen teil. Sowohl beim Hallenfußballcup der Grundschulen als auch in der Vorrunde der Risiko Raus Tour zeigten unsere Kinder tolle Leistungen und konnten sich so gegen die anderen Schulen durchsetzen.

Alles begann bereits im Oktober 2015 mit der Vorrunde im Fußball in Reichenbach, wo wir Platz 1 belegten. Somit konnten wir auch am 1. Dezember 2015 in Falkenstein zur zweiten Runde antreten und unseren Erfolg fortsetzen. Im März werden wir dann zum Finale nach Mosel starten und auch hier unser Bestes geben.



Am 14. Januar 2016 fand dann die Vorrunde der Risiko Raus Tour in Treuen statt, bei der sich die Kinder wieder einen spannenden Wettkampf lieferten und mit Freude und Ehrgeiz dabei waren. Das Finale der Tour sollte am 22. Januar in der Kurt-Helbig-Sporthalle in Plauen stattfinden, wurde allerdings kurzfristig von den Organisatoren abgesagt. Auf einen neuen Termin warten die Kinder noch immer, denn auch hier wollen sie zeigen, was in ihnen steckt.

Nervenstärke zeigten nicht nur die Schüler, sondern auch die Lehrer und Betreuer. Aber es hat sich gelohnt. Alle Kinder der Grundschulen zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß dabei. Nun bleibt abzuwarten, wie sich unsere Kids in den Finalen von Fußball und Risiko Raus schlagen und wie es bei den weiteren noch bevorstehenden Sportwettbewerben wie Völkerball und Leichtathletik läuft.

Auf jeden Fall wünschen wir unseren Kindern wieder viel Spaß und drücken ihnen ganz fest die Daumen.

Text: Johnny Krohn/ Kathrin Bade

Bild: Kathrin Bade



08233 Treuen OT Eich Brunnengasse 2 Tel. 037468 / 68 459 Mobil 0173 / 95 62 257 NormanL200@t-online.de

- **Trockenlegung**
 - Kellersanierung
 - Reparaturen
 - Putzarbeiten
 - Baumwollputz (innen)
 - Baggerarbeiten

Hospizverein Vogtland e.V.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Treffen.

Termine Trauercafè:

Jeden 1. Montag im Monat von 15 – 17 Vogtland e.V. Uhr, in Reichenbach, Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung, Nordhorner Platz 3.

Jeden 3. Montag in Auerbach, Bebelstraße 13, Büro Hospizverein Vogtland e.V.

"Wanderausstellung Suizid - keine Trauer wie jede andere. Gegen die Mauer des Schweigens" vom 07.03.-18.03.16 in der Begegnungsstätte am Nordhorner Platz in Reichenbach 09.03.2016 Vortrag "Hand an sich legen"- Informationen zu Suizid von Herrn Prof. Dr. Horst Haltenhof

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Hospizverein Vogtland e.V., Telefon: 03765/612888 oder 03744/ 30 98 450 und 0174 71 25 976, www.hospizverein-vogtland.de.



Bayern Fanclub Rot-Weiße L.E.idenschaft überreicht Geldspende

der Lengenfelder Bayern-Fanclub Rot-Weiße Nachdem L.E.idenschaft Vogtland schon im vergangenen Jahr den Erlös der Weihnachtsfeier-Tombola an zwei Kindertagesstätten in Lengenfeld gespendet hatte, durften sich dieses Jahr die KITA Pusteblume in Waldkirchen und die KITA Nesthäkchen in Reuth (Neumark) über einen kleinen finanziellen Obolus freuen. Erneut



konnte der Vorstand jeweils 150 € für einen guten Zweck überreichen. Wie die Spenden genau eingesetzt werden sollen war zum Zeitpunkt der Scheckübergabe noch unklar. Grundsätzlich wird es, in welcher Form auch immer, den Kindern der Institutionen zu Gute kommen.

Text: Martin Rahmig

Ab sofort:

Garage zu verpachten am Eicher Weg

Pachtzins = 36 Euro/Jahr

Telefon: 0176-50100817 • Email: garagenpacht@email.de





UNSERE KLASSIKER MARKISEN DIE BEGEISTERN



Sechs Modelle, sowie eine große Auswahl an attraktiven Markisenstoffen lassen keine Wünsche offen. Denken Sie jetzt schon an den Sommer und sichern Sie sich den Preisvorteil von bis zu 20 %!

Wir beraten Sie gerne:

SCHÖNFELDER

I H R T R A U M A U S S T A T T E R

RAUMPLANUNG KOMPLETT . WÄNDE . BÖDEN . TREPPEN-SANIERUNG . SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ . MARKISEN GARDINEN & DEKO . POLSTEREI . WANDBESPANNUNG WEITZER PARKETT- & DESIGNBELAGSTUDIO



Burgstraße 27 . 08228 Rodewisch . T. (0 37 44) 3 48 07 . F. (0 37 44) 3 48 08 post@a-schoenfelder.de www.a-schoenfelder.de

www.mhz.de

Diabetiker brauchen mehr...

Lassen Sie sich vom 14.03-16.03.2015 bei uns rund um das Thema Diabetes beraten.

Ihr Blutzuckermessgerät misst nicht richtig oder ist schon alt?

Wir überprüfen kostenlos Ihr Gerät und tauschen Ihr altes gegen ein neues. Zudem messen wir drei Tage lang kostenlos Ihren Blutzucker.

Nutzen Sie unser Teststreifen-Angebot und gewinnen Sie bei unserem Quiz einen tollen Hauptpreis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Badergasse 3 08485 Lengenfeld

Jagdgenossenschaft Lengenfeld Bekanntmachung: Jagdbezirk Eich -

Angliederung von Amts wegen

Die Mindestgröße eines gemeinschaftlichen Jagdbezirkes beträgt 250 ha laut Jagdgesetz des Freistaates Sachsen.

Der Jagdbezirk Eich ist nur ca. 225,4 Hektar groß.

Somit wird der Jagdbezirk Eich von Amts wegen dem Jagdbezirk Lengenfeld angegliedert.

Es ist folgender Bescheid von der Jagdbehörde eingegangen:

 Die Flurstücke der Gemarkung Eich, abzüglich der Flächen des Staatsbetriebes Sachsenforst in der Gemarkung Eich, werden dem Gemeinschaftlichen Jagdbezirk Lengenfeld von Amts wegen angegliedert.

Aus gegebenen Anlass wird in naher Zukunft eine Vollversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lengenfeld einberufen. Zeitpunkt und Themen werden noch bekannt gegeben. Der Vorsteher

Einladung

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lengenfeld (Eigentümer und Treuhänder der Grundflächen, die den gesamten Jagdbezirk bilden),

wir laden Sie zu der Versammlung der Jagdgenossen am 29.03.2016, 18,30 Uhr in die Grillbar an der Bergstraße in Lengenfeld herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsteher und Feststellung über ordentliche Ladung
- 2. Information des Vorstehers
 - Mindestgrößen der Jagdbögen
 - Bescheid über Angliederung von Eich
 - Einverständniserklärung durch Jagdpächter
- 3. Teilungsbeschluss mit Grenzverlauffeststellung
- 4. Neugestaltung des Jagdbezirkes Lengenfeld
 - Anpassung der vorhandenen Jagdpachtverträge
 - Neugestaltung Jagdbezirk Lengenfeld
- 5. Verschiedenes

Aus gegebenen Anlass bitten wir um Ihre Teilnahme. Der Vorsteher





Liebe Kundschaft, bevor ich meinen Laden Ende März schließe, möchte ich mich bei Ihnen und Euch bedanken. Danke für jahrelange Treue und

Danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Herzlichst Ihre/Eure Steffi Schreyer aus dem Bleistift

MICHAEL ROTH FEUERLÖSCHGERAFT SERVICE

Fachhändler & Sachkundiger

Polenzstraße 36 08485 Lengenfeld Tel.: 037606 2428

Tel.: 037606 2428 Fax: 037606 36211 Mobil: 0177 2440623 25

- Prüf- und Fülldienste aller Fabrikate

 Feuerschutz & Feuerwehrbedarf

löschgeräte

Verkauf und

Kundendienst



Für Menschen -Mit Menschen

KLINIKEN

PARACELSUS

Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördem wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

Servicequalităt, Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Patienten. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um



Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfängliche Informationen und hohe Klinik Reichenbach

Plauensche Straße 37 • 08468 Reichenbach • Telefon 03765 54-0 • www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach





"Erst wenn die Patienten zufrieden sind, werden wir es auch sein."

Kompetenz - Vertrauen - Geborgenheit

Wir sind bemüht, unseren Patienten ein angenehmes Umfeld zu schaffen und sie optimal medizinisch zu behandeln. Für uns gilt der Grundsatz der Arbeit mit dem Patienten und nicht am Patienten. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Fähigkeiten und Talente sind Quelle unseres Erfolges. Die Schaffung von Vertrauen, Wohlbefinden und dem Gefühl von Sicherheit ist für uns die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.



Stiftstraße 10 · 08228 Rodewisch · Telefon: 03744 361-0 · E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de · Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de







Das Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach (NUZ) kann uneingeschränkt von Schülern und Erwachsenen ganzjährig genutzt werden.

Um Natur zu spüren braucht man Ruhe und Zeit

Das Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach (NUZ) hat sich für 2016 viel vorgenommen. Mit 6000 bis 7000 Besuchern pro Jahr stößt die Einrichtung noch lange nicht an ihre Grenzen. Viele Gäste sind Tagesbesucher. Deshalb will man gerne mehrtägige Angebote für Schulklassen und Vereine, aber auch für naturinteressierte Familien anbieten. Weil man hier das Problem Zeit nicht vordergründig hat, meint der Naturschutzexperte und Vogelkundler Michael Thoß. Man muss sich Zeit nehmen, um die Natur zu verstehen und mit dem richtigen Auge zu sehen, fügt er an.

Mit der Naturherberge, die zum Teil sogar barrierefrei ausgebaut ist, hat man dazu gute Voraussetzungen. Sie kann an sieben Tage in der Woche uneingeschränkt genutzt werden. Zu jeder Jahreszeit lässt sich ganz prima von der Naturherberge das Unterlauterbacher Teichgebiet erforschen. Neben dem Genuss in freier Natur können die Besuchsgruppen beliebige Erlebnispakete dazu buchen. Den Moorlehrpfad kennenlernen, die Kobolde der Nacht, Vogelstimmen und Wald und Flur, Leben im und am Teich oder das Wunder Honigbiene erleben, sind nur einige von vielen

Angeboten. Darüber hinaus bieten die Mitarbeiter des NUZ auch Kreativprojekte wie das Filzen, Töpfern, Korbmachen und den Umgang mit der Schafwolle an. Wir wollen mit unseren Angeboten rund um Natur und Umwelt möglichst viele ansprechen,



deshalb halten wir auch die Gebühren gering und erschwinglich, so Karin Hohl, die Leiterin der Einrichtung.

Ein besonderer Anziehungspunkt, mit denen sich das Natur- und Umweltzentrum einen Namen weit über die Grenzen des Vogtlands hinaus gemacht hat, sind die Jahreszeitenfeste. Begonnen wird am 1. Mai mit dem Fest "Gartenfaszination", gefolgt vom Familien-und Gutshoffest zu Himmelfahrt, das Wald- und Jagdfest im September, das Teich- und Gutshoffest im Oktober mit dem traditionellen Abfischen und die Hofweihnacht mit Kreativmarkt in der Weihnachtszeit beendet das Jahr. Viele thematische Wanderungen und interessante Vorträge komplettieren auch in diesem Jahr das Programm. Nähere Informationen und Angebote findet man unter www.nuz-vogtland.de.

Dr. Uwe Bernhard, der Vorsitzende des Fördervereins, und die Leiterin des NUZ Karin Hohl wissen mit dem Artenschutzkoffer des WWF eine ganze Menge Interessantes zu erzählen.

Foto: Landratsamt

Reisebüro Dittmann

Hauptstraße 6 · 08485 Lengenfeld Telefon (03 76 06) 26 87

E-Mail: reisebuero-dittmann@nexgo.de

Unsere neue Gruppenreise 2016 Kalabrien

"Italiens bezaubernder Süden"

9.9.-16.9.16

Flug ab Berlin, HP, 5 Ausflüge, Unterbringung direkt am Strand von Capo Vatikano, 4-Sterne-Hotel, von uns begleitet, Transfer ab Lengenfeld Anmeldungen noch bis Ende März möglich!

Preis p. P. 1145,- €

Langeweile, nicht bei uns!

In der Regel bekommen wir unser Mittagessen für die Tagespflege von der AWO aus Auerbach geliefert. Gemeinsam mit den Gästen wird aus zwei Gerichten pro Tag ausgewählt und dann für die ganze Woche bestellt. Hier legen wir besonderen Wert auf abwechslungsreiche und gesunde Kost.

Aber man soll es sich ja auch mal gut gehen lassen. Und so beschlossen wir, mal wieder auswärts zu essen. Die Wahl fiel auf den Lengenfelder Hof, da dieser ebenfalls im Zentrum von Lengenfeld liegt. Wir verbanden das Mittagessen mit einem kleinen Spaziergang. Für jene Gäste, denen das nicht möglich ist, stand unser Kleinbus zur Verfügung.

Eine eigens für uns eingedeckte Tafel erwartete uns. Alle nahmen Platz und konnten frei nach Lust und Geschmack aus der Karte wählen. Die Zeit der Zubereitung unserer Speisen überbrückten wir mit Gesprächen, lustigen Anekdoten und es wurde sogar Kontakt zu anderen Gästen des Lokals geknüpft. In der Gaststätte ist schließlich immer etwas los - ein Kommen und Gehen. Unsere Frau Lenk feierte außerdem an diesem Tag Ihren 85. Geburtstag und so haben wir auf sie angestoßen und beglückwünschten sie zu Ihrem Ehrentag.

Der Magen knurrte nun schon langsam und die Freude war groß, als die Speisen serviert wurden. Es duftete herrlich. Von Schnitzel und Steak bis hin zu Fisch und einer überbackenen Gemüseplatte war alles dabei. Allen schmeckte es ausgezeichnet, der Beweis dafür waren die leergeputzten Teller.

Satt und zufrieden spazierten oder fuhren wir wieder zurück in unsere Tagespflege und hielten dort ein wenig Mittagsruhe. Vielen Dank an dieser Stelle an das Team des Lengenfelder Hofes.

Aber das sollte es für diesen Monat noch nicht gewesen sein, denn auch in unserer Tagespflege kehrte die fünfte Jahreszeit ein. Die Räume wurden mit Girlanden geschmückt und wir verfolgten vorerst nur in der Tageszeitung die Faschingsfeiern der Region. Faschingsdienstag feierten wir dann auch selbst in der Tagespflege die närrische Zeit. Natürlich fielen die Verkleidungen unserer Gäste eher dezent aus, aber dafür schmeckten die Pfannkuchen

mit Punsch allen umso besser. Kleine lustige Spiele und eine Polonaise durch die Räumlichkeiten rundeten diesen Tag ab. *Ihr Team der*

Tagespflege "Seniorenglück"
Text: Christin Müller

Helle, gemütl., sanierte

2Zi/K/B-EG-Wohnung
in ruhiger Lage, sofort vermietbar,
ca. 51 m², incl. PKW-Stellplatz,
Boden, Keller, Vorgarten nutzbar,
Gasheizg., Energieausw. vorh.,
Mietpreis 250,00 € zzgl. BK-VZ
Nachfrage unter
0173-6048263, Hr. Liese

Wohnung in Lengenfeld

(Reichenbacher Straße) 90 m² mit Küche, gr. Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer u. Gartennutzung

günstig zu vermieten Tel. 037463 / 22260

Wohnung zu vermieten Betreutes Wohnen im Zentrum

Wohnküche, Schlafzimmer, Bad, Flur und Gartennutzung 43 m²

Besichtigung möglich Tel.: 037606/8360

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Frühjahrskonzert der Musikschule Vogtland Abteilung Reichenbach / Auerbach

Wer es schon öfter besucht hat, weiß: Es ist immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis!

Uns erwartet ein abwechslungsreiches Konzert. Einzelheiten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Beachten Sie die Ankündigung in der "Freien Presse" und die Aushänge!

Sonntag, 6. März, 16.00 Uhr im Hotel "Lengenfelder Hof"

Arbeitsgemeinschaften

Kegeln

Mittwoch, 9. März, 19.30 Uhr im Hotel "Lengenfelder Hof" Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider

Montag, 7. und 21. März, 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Horst Eczko

Donnerstag, 3., 17. und 31. März, Treff: 18.00 Uhr im Kulturbund im Türmchen des Rathauses (Weststraße)

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, 3. März, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Erika Seltmann Dienstag, 8. März, 19.00 Uhr im Kulturbund im Türmchen des Rathauses (Weststraße). Thema: Gojibeere

Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen

Mittwoch: 2. März: Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Abhorn. Wanderung: Plohn – Schafsberg – Waldsiedlung - Röthenbach – Abhorn - Einkehr "Plohnbachtal" (Käsbiep) = ca 8 km

Mittwoch, 6. April: Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Kleingera. Wanderung über Schafhübel und Butterberg nach Dölau. Einkehr, Rückfahrt.

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, 14, März, 16.30 Uhr in der Grundschule "Am Park"

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, 9. und 23. März, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels "Lengenfelder Hof"

Wir suchen noch Mitstreiter! Nur Mut!

Es gibt keine Zensuren und wir schreiben auch keine "Diktate"! Wir wollen nur unser Gehirn wachhalten.

Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, jeden Freitag, 9.00 Uhr ab Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

Spielgemeinschaft

Wer Lust zu Tischspielen hat, kann am 3. Freitag (geänderter Termin, gilt ab sofort!) im Monat (18. März) 18.00 Uhr ins Restaurant des Hotels "Lengenfelder Hof" kommen, auch selbst ein Kartenoder Brettspiel mitbringen. Neue Mitspieler bitte vorher bei Frau Erika Seltmann melden! (Tel.: 037606/35266)

Kleingartenanlage "Am Höllberg e.V."

Kleingarten in Pechtelsgrün

Gartengrundstück Nr. 9

1300 m² mit Elektro- und Wasseranschluss, Bungalow und Schuppen zu verpachten.

Zu erfragen: Telefon (0375) 452149

Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im "Lengen-

felder Hof" laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein. Thomas Horlbeck

Kleintierzuchtverein "Vogtlandeck" e.V., S 968 Irfersgrün

Freitag, 11.03., 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung Sonntag, 13.03., 08.00 Uhr Kleintiermarkt

Sonnabend, 19.03., 09.00 Uhr Jahreshauptversammlung Großsilber-Club, Sektion Vogtland

Sonnabend, 19.03., 13.00 Uhr Preisskat

Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün, Telefon: 037606/959150

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein "Göltzschgrund" Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Hotel "Lengenfelder Hof", Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im Schützenhaus 19.00 Uhr Großratssitzung. 20.00 Uhr Elferratssitzung,



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 05.03., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG, Schießtraining (Meldeschluss 15.00 Uhr)

Sonnabend, 12.03., Schießplatz GWG, Vereinsmeisterschaften Ordonanzgewehr It. Ausschreibung

Sonnabend, 19.03., Schießplatz GWG, Vereinsmeisterschaften Vorderlader It. Ausschreibung

Sonntag, 20.03., 09.30 Uhr, Schießplatz GWG, Anschießen und Totenehrung

Dienstag, 22.03., 19.30 Uhr, Gasthof Plohnbachtal, Abhorn, Jahreshauptversammlung

FFW Lengenfeld

Mittwoch, 02.03., 19.00 Uhr Maschinistendienst Mittwoch, 09., 16., 23. und 30.03., jeweils 19.00 Uhr Dienst



Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache

Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 09.03., 16.00 - 18.00 Uhr Theoretische Ausbildung Mittwoch, 23.03., 16.00 - 18.00 Uhr Theoretische Ausbildung Bei theoretischer Ausbildung bitte Schreibzeug mitbringen. Ansprechpartner:

Jugendfeuerwehrwart Ronny Große Tel.: 0173 4716718 stellv. Jugendfeuerwehrwart David Fröhner Tel.: 0173 9128943

Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum "LE"

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de



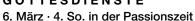


Suchtberatung

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet jeden Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach GOTTESDIENSTE



10.00 Uhr Waldkirchen: Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit Chor

13. März · 5. So. in der Passionszeit

Lengenfeld: Gottesdienst mit Kurrende, Vorstellung 9.30 Uhr

der Konfirmanden, Kindergottesdienst

20. März · 6. So. in der Passionszeit

9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst

10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst

24. März · Gründonnerstag 19.30 Uhr Lengenfeld: Tischabendmahlsfeier

25. März · Karfreitag

Plohn: Gottesdienst mit Abendmahl 9.00 Uhr 10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Abendmahl

27. März · Ostersonntag

Lengenfeld: Festgottesdienst mit Posaunenchor, 9.00 Uhr

Kindergottesdienst 10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst

28. März · Ostermontag

9.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:

Mittwoch, 16. März, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Bibelwoche 29. Februar bis 6. März

"Neue Worte aus alter Zeit" - Abschnitte aus dem Sacharja-Buch

29.02., 19.30 Uhr Pfarrhaus Plohn Мо 01.03., 19.30 Uhr Tischendorfhaus Di 02.03., 19.30 Uhr Kapelle Waldkirchen Mi 03.03., 19.30 Uhr Kirche Röthenbach Do 06.03., 10.00 Uhr Kirche Waldkirchen

Weltgebetstag

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr im Tischendorfhaus

Jugendabend crossroads

Freitag, 11. März, 19.00 Uhr im Tischendorfhaus

Kinderbibeltage für Klassen 1-4

30. März bis 1. April jeweils von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr im Tischendorfhaus

Johannes-Passion von J. S. Bach, Karfreitag, 25. März 2016, 19.00 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld (siehe auch Seite 5)

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

9.00 -12.00 Uhr Montag + Freitag

Dienstag + Donnerstag 9.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Kirchplatz 2, Tel.: 037606 2617

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus **Öffnungszeiten:** Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Alle anderen Veranstaltungshinweise unter: www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 06., 13. und 20.03., jeweils 17.00 Uhr Osterfrühstück: Sonntag, 27.03., 07.45 Uhr

Bibelstunden: Dienstag, 09. und 23.02., jeweils 19.30 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde:

Dienstag, 08., 15., 22. und 29.03., jeweils 19.30 Uhr

Frauenstunde: Dienstag, 01.03., 16.00 Uhr Männerstunde: Dienstag, 01.03., 19.30 Uhr

Jugendgottesdienst:

Sonnabend, 12.03., und Freitag, 18.03., jeweils 18.30 Uhr Kinderstunde: Sonnabend, 05. und 19.03., jeweils 10.00 Uhr

Lego-Zeit: Sonnabend, 12.03., 09.30 - 11.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

^ያ ሌ

Dienstag, 01. und 15.03., jeweils 19.00 Uhr Bibelstunde

Kath. Gemeinde "St. Heinrich" Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld Plohner Weg 7

Sonntag, 06.03., 09.00 Uhr Predigtgottesdienst Dienstag, 08.03., 19.30 Uhr Passionsandacht Sonntag, 13.03., 14.00 Uhr Predigtgottesdienst Sonnabend, 19.03., Wochenend-Singen in Lengenfeld Sonntag, 20.03., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre 25.03., 14.00 Uhr Predigtgottesdienst Freitag, Sonntag, 27.03., 09.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

28.03., 09.00 Uhr Festgottesdienst Montag,

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld Engelgasse 6

E1NS-Gottesdienst: Sonntag, 06.03., 10.00 Uhr

(90 min, gleichzeitig Kindergottesdienst)

Abendmahlsgottesdienst: Sonntag, 13.03., 09.00 Uhr

Predigtgottesdienst: Sonntag, 13.03., 10.30 Uhr, gleichzeitig Kindergottesdienst

Konfirmationsgottesdienst: Sonntag, 20.03., 10.00 Uhr

(90 min, gleichzeitig Kindergottesdienst)

Karfreitags-Gottesdienst: Freitag, 25.03., 09.00 Uhr Osterspaziergang und Frühstück: Sonntag, 27.03.

(nähere Informationen auf unserer Homepage: www. efg-lengenfeld.de)

Ostergottesdienst: Sonntag, 27.03., 10.30 Uhr (gleichzeitig Kindergottesdienst)

Kids-Club: Freitag, 04.. 11. und 18.03., jeweils 16.00 Uhr,

(für Kids von 3. - 6.Klasse) Teeny-Kreis Team X: Montag, 07., 14. und 21.03., jeweils 17.00

Uhr (für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: freitags (außer 25.03.), jeweils 20.00 Uhr (für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

Hauskreise: mittwochs, jeweils 19.30 Uhr

(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in der Kapelle Waldkirchen

Freitag, 04.03., 19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen Sonntag, 13.03., 08.45 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 24.03., 19.00 Uhr Andacht mit Abendmahl Sonntag, 27.03., 06.00 Uhr Ostermette mit Abendmahl

Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

Sonntag, 06.03., 10.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst zur Bibelwoche

Sonntag, 20.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Freitag, 25.03., 14.00 Uhr Gottesdienst mit Chor Sonntag, 27.03., 09.30 Uhr Familiengottesdienst

Gottesdienste im Gemeinderaum Irfersgrün

Sonntag, 13.03., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Gottesdienst in der Kirche Irfersgrün

Freitag, 25.03., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Montag, 28.03., 10.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen:

Donnerstag, 03.03., 15.00 Uhr Frauendienst in Irfersgrün Montag, 07. und 21.03., jeweils 19.00 Uhr Junge Gemeinde "WIR"

Donnerstag, 10.03., 15.00 Uhr Kinderkreis

Freitag, 11.03., 19.00 Uhr "Crossroad" in Lengenfeld

Freitag, 11., und Donnerstag, 24.03., jeweils 18.00 Uhr Flöten-

Montag, 14.03., 19.30 Uhr Jugendchor "WIRs(w)ung" Dienstag, 15.03., 15.00 Uhr Frauendienst in Waldkirchen Freitag, 18.03., 20.00 Uhr Bibelkreis

Nachrichten über die Wolframitgrube Pechtelsgrün im Stadtarchiv Lengenfeld

Von Michael Hammer, Stadtarchiv, 7. Fortsetzung und Schluss

In der vorigen Folge wurde das Für und Wider besprochen, ob der ganze Betrieb (wie einige Aussagen in den Akten es erscheinen lassen) oder nur die Aufbereitung (als "Wolframitwerk" bezeichnet, da dort das Endprodukt entstand in Unterscheidung zur "Grube Pechtelsgrün"?, siehe LA 301, S. 14 links) im März 1947 unter sowjetische Beherrschung fielen. Bisher wurde immer von letzterem ausgegangen, was sicher auch zutrifft, vielleicht mit einigen Modifizierungen.

Eine Erklärung für die teils widersprüchlichen Aussagen in den Archivunterlagen dieser Zeit. März bis etwa September 1947. bietet die seinerzeit (1959) noch etwas vorsichtig formulierte Beschreibung in der Betriebsgeschichte von Otto Meier (S. 27), dass nach Übernahme der Aufbereitung ("zur Verarbeitung betriebsfremder Erze") durch die Wismut (die es zu dem Zeitpunkt noch nicht gab) im Februar 1947 "gleichzeitig...die Demontage der Maschinenanlagen in der Klauberei und nacheinander die Übernahme der Belegschaften der Aufbereitung, Klauberei, Seilbahnbetrieb sowie eines Teiles der Handwerker und der Untertage-Belegschaft, insgesamt 75 Prozent der Gesamtbelegschaft (erfolate). "Es war also auch ein erheblicher Eingriff in den gesamten Grubenbetrieb damit verbunden, der von den Bedürfnissen der Besatzungsmacht hervorgerufen und initiiert wurde, wobei sich deren Einfluss auf das "Gesamtwerk" in dieser Übergangszeit (bis zum Funktionieren des neuen Wismut-Betriebs) anhand des vorliegenden Materials nicht sicher bestimmen lässt.

In dieser (abschließenden) Folge sollen noch einige <u>weitere Nachrichten</u> über die Wolframitgrube aus einzelnen Funden vorgestellt werden.

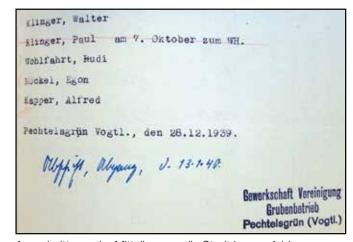
Vor Abschluss der Arbeiten an der Geschichte der Wolframitgrube habe ich, diesmal bewusst, versucht, noch weitere "verstreute" Informationen zu finden, negativ war das Ergebnis z.B. in den Akten Pechtelsgrün, KA 61 (Gewerbean- und Abmeldungen 1931-49) und KA 98 (Straßenbau 1935-39), Ratsund Gemeindevertreterprotokolle konnten aus dieser Zeit nicht festgestellt werden. Einige Belege wurden aber noch gefunden: In KA 81: Grundsteuer 1943 befindet sich der Grundsteuerbescheid für das der "Gewerkschaft Vereinigung, Halle/Saale" gehörige Grundstück in Pechtelsgrün Ortslage, Nr.60, wofür an die Gemeinde 257,60 RM zu zahlen waren. 1942 (KA 80) war der Wert dieses "Geschäftsgrundstücks" auf 46000 RM festgestellt worden. Obwohl die "Gewerkschaft Vereinigung" seit 1935 dort schon tätig war, war sie erstmals 1940/41 als "(noch) nicht veranlagt" im Grundsteuer-Sollbuch der Gemeinde Pechtelsgrün aufgeführt. Für das Rechnungsjahr 1944 (1.4.1944-31.3.1945) wurde die Grundsteuer für das Geschäftsgrundstück Ortsl.-Nr. 60-61 auf 422,80 RM festgesetzt, der Brandkassenwert mit 97200 RM angegeben. (in: KA 81)





Grundsteuerbescheide von 1943 (es wurde ein Formular von 1940 verwendet) und 1944

In der Akte zum Gewerbesteuerausgleich (zwischen hier aus anderen Gemeinden beschäftigten und aus der eigenen Gemeinde in anderen Orten beschäftigten Arbeitskräften) für 1939 (KA 94) findet sich eine Aufstellung über zehn bei der "Gewerkschaft Vereinigung, Grubenbetrieb" beschäftigte Arbeiter aus Lengenfeld.



Ausschnitt aus der Mitteilung an die Stadt Lengenfeld

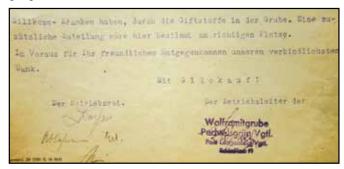
Die nachfolgend mitgeteilten "Nachrichten" sind Gelegenheitsfunde bei anderen Recherchen oder Ordnungs- und Verzeichnungsarbeiten:

In einer Lengenfelder Akte über verschiedene Vorgänge unmittelbar nach Kriegsende (Lf. 1945-90, Nr. 34) bittet die Gewerkschaft Vereinigung am 18.8.1945 "den Herrn Stadtkommandanten", sich dafür einzusetzen, dass die Grube aus Lippendorf bei Halle Karbid beziehen kann, "da wir für unseren Grubenbetrieb Karbit für die Grubenbeleuchtung und zum Schweißen benötigen".

Im Januar 1946 bat der Treuhänder Zacher den zuständigen Stadtbaumeister für zwei wichtige Mitarbeiter (Obersteiger Emil Utsch und Grubenschlosser Anton Fischlein) um dauernde Befreiung von der "Pflichtarbeit" (für ehem. NSDAP-Mitglieder), was auch gewährt wurde (Lf. 1945-90, Nr. 40 - Zufallsfund während der Niederschrift dieses Beitrags !). Im Februar 1946 forderte das Bergamt Zwickau vom Bürgermeister in Lengenfeld für vier "Gefolgschaftsmitglieder der Wolframitgrube "Neue Hoffnung" in Pechtelsgrün,...die werksseitig mit der selbständigen Ausführung von Schießarbeit beauftragt werden", eine Auskunft über deren Zuverlässigkeit, was durch den "Antifaschistischen Block" von Lengenfeld positiv beschieden wurde. Am 9.8.1946 erbat die Wolframitgrube (ohne "Neue Hoffnung"!) für sieben dringend benötigte Mitarbeiter, darunter Hans Höpner, geb. 19.12.1915 in Lengenfeld, wh. ebenda, Hauptstraße 8, "politische Führungszeugnisse". Durch Hinweise von Elektromeister Kai Höpner (Enkel von Hans H.), unserem ehem. Ordnungsamtsleiter Peter Höpner (Sohn von Hans H.) sowie von Holzgestalter Wolfgang Höpner (Sohn des im vorigen Beitrag erwähnten Lengenfelder Stadtrats Horst H., des jüngeren Bruders von Hans H.), konnte Hans Höpner sicher als der bereits erwähnte Treuhänder des Betriebes bestimmt werden. Er übte demnach in der Grube nach

Kriegsende etwa eine Funktion als Hauptbuchhalter aus und war nach Etablierung der Wismut dort in einer Leitungsfunktion im Objekt 31 und später im Objekt 25 in Auerbach tätig.

Als Leiter der Wolframitgrube unterzeichnete er am 4.10.1946 ein Schreiben an den Stadtverordneten-Vorsitzenden, worin die Grube um Befürwortung dafür bat, dass sie für ihren in Lengenfeld, Grüner Weg, wohnenden Kraftfahrer Fritz Franke einen "Interzonenpaß" bekomme, "da wir als Reparations-Betrieb unbedingt in die westliche Zone müssen, um dort Materialien usw. heranzuschaffen". Ferner bat man "um Ausstellung einer polit. Unbedenklichkeitsbescheinigung für Obengenannten.", der mit einem "PKW Adler-Trumpf" unterwegs war (alles aus Akte Lf. 1945-90, Nr. 43). In einer anderen Akte (Lf. 1945-90, Nr. 38) fand sich ein Schreiben vom 21.8.1946 an den Lengenfelder Bürgermeister, worin dieser "im Auftrage unserer Belegschaftsmitglieder von 300 Mann" gebeten wurde, "bei Ihren örtlichen Bauern daraufhinzuwirken, um uns ein kleines Quantum an Hafer, bzw. Gerste zur Verfügung zu stellen", welches sie dann selbst verarbeiten lassen würden. "Unsere schwerarbeitenden Grubenarbeiter wären...dankbar, wenn Sie uns in unserem Vorhaben mit unterstützen würden, damit wir unseren Arbeitern eine zusätzliche Sonderzuteilung zu ihrer Ernährung bieten könnten." Es machte sich hierbei sicher bereits der Einfluss des mitunterzeichnenden Betriebsrats bemerkbar. Allerdings war das Anliegen schon so unrealistisch, dass der Bürgermeister antworten musste, "daß es mir nicht möglich ist, Ihnen Gerste oder Hafer zur Verfügung zu stellen." Es zeigt aber die große Notlage in dieser Zeit auf allen materiellen Gebieten, die auch in anderen hier mitgeteilten Vorgängen zum Ausdruck kommt.



Abschluss des Schreibens vom 21.8.1946, unterzeichnet von "Betriebsleiter" Höpner und "Betriebsrat"

Im November 1946 wandte sich die damals schwer beschäftigte Umsiedlerstelle der Stadt an den Bürgermeister von Pechtelsgrün: "Nachdem von uns 2 Facharbeiter nach Ihrer Gemeinde zur Grube verzogen waren und es sich dabei um 2 Umsiedler handelt, welche nichts für ihre Schlafgelegenheit hatten, wurde von mir jedem dieser Umsiedler 2 Wolldecken und je ein Schlafsack ausgeliehen. Man bat darum, "mir bei einem eventuellen Verzug eines dieser Umsiedler diese Sachen sicherzustellen". Es handelte sich um zwei schlesische Arbeiter, die vielleicht schon in dem dort stark verbreiteten Bergbau gearbeitet hatten (Lf. 1945-90, Nr. 338). In einer Plohner Akte über Ausländer (G 16-20) befindet sich die "Aufenthaltsanzeige eines Ausländers" (Rapus) vom Dezember 1946 - mit Passbild, der 1912 in der Steiermark geboren und 1941 in Deutschland eingebürgert wurde. Er war "Bergarbeiter" in der "Wolframitgrube Pechtelsgrün". In der bereits ausführlich behandelten Akte 146-4 ist u.a. zu erfahren, dass die Betriebsleitung am 24.4.1947 die Stadt bat, für den Maschinensteiger Gregor Lesch, der "total ausgebombt" und in Plohn einquartiert sei, einige Möbel und v.a. Betten zur Verfügung zu stellen. Die Stadt bot an, dass dieser "in der Städt. Tischlerei für seinen Bedarf zwei Bettstellen käuflich erwerben kann". Die Umsiedler-(Vertriebenen-)Problematik und die starken erzwungenen Wanderungsbewegungen am Kriegsende und danach spielten auch hier eine große Rolle. Die Belegschaft der Grube dürfte sich dadurch auch erheblich verändert haben.

In der 5. Forts. (LA 300, S.14, li.unten) wurde darauf hingewiesen, dass in einem Produktionsplan vom November 1945 der Betrieb "Wolframitgrube "Neue Hoffnung" Pechtelsgrün" genannt wurde. Diese Bezeichnung taucht allerdings später in den Akten nicht mehr auf – nur einmal vorher (s.o.) und nicht vom Betrieb selbst verwendet! Jedoch gibt es in den Bestandsver-

zeichnissen des Sächsischen Staatsarchivs, Bergarchiv Freiberg (im Internet einsehbar) einen Hinweis auf eine Akte im Bestand 40028 Oberbergamt (neu), staatliche Bergwirtschaftsstelle, Nr. 1-0775: Neue Hoffnung Wolframitgrube zu Pechtelsgrün, Aufbereitungsbetrieb, Bd. 2, 1944-46, worin u.a. Projekt, Beschreibung und Stammbaum der Aufbereitungsanlage enthalten sind. Im Bestand 40096 VVB Buntmetall und Nachfolger gibt es eine Akte Nr. 398: Lieferung von Roherzen der Wolframitgrube Pechtelsgrün, Okt. 1948.

In der Chronik von Meier heisst es (S. 28 u.): "1948 wurde die Wolframit-Grube Pechtelsgrün zum volkseigenen Betrieb erklärt und der VVB Buntmetall, Freiberg, mit angeschlossen." Laut Otto Meier (1973) erfolgte der Zusammenschluss der Betriebe Pechtelsgrün, Gottesberg und Zschorlau zum "VEB Wolfram-Zinnerz" 1951, Horst Kunz schreibt in seiner Hausarbeit (1957): "Seit 1949 gehört die Grube zu den VEB Wolfram-Zinnerz,…". Aus dem Briefkopf einer Rechnung von 1952 geht hervor, dass sich der Sitz dieser Firmenvereinigung damals in Rodewisch befand, der Stempel unter der Rechnung lautet "Wolfram-Zinnerz VEB, Betriebsabteilung Pechtelsgrün".



Briefkopf eines Rechnungsbelegs der Stadt von Oktober 1952

Weiterhin gibt es im Archiv noch drei Anschreiben des nunmehrigen "VEB Wolfram-Zinnerz Pechtelsgrün (Vogt!)" von 1956 (Benutzung eines "Raumes im sogenannten Tennishaus als Unterkunft für die als Praktikanten eingesetzten Studenten"), 1957 (Bescheinigung für einen Studenten, dass er drei Monate "unter Tage als Praktikant eingesetzt ist") und 1958 (Bescheinigung für 24 Lengenfelder Mitarbeiter, "daß sie im Erzbergbau unter Tage beschäftigt sind"); auf letzterem sind die alten Rodewischer Adress-, Telefon- und Bankdaten mit Balken gelöscht – der Sitz der Werkleitung ist 1956 von Rodewisch nach Pechtelsgrün verlegt worden.





Briefköpfe des VEB Wolfram-Zinnerz von 1956 und 1958

Die wesentliche Überlieferung zur Grube im Stadtarchiv endet bereits 1947 (Akten Lf. 146-4, Pecht. KA 69) Vielleicht sind in dem umfangreichen DDR-Bestand bis zum Betriebsende 1969 auch noch vereinzelte Funde möglich, in einer Pechtelsgrüner Akte (Nr. 23: Gewerbe) wurde noch eine Meldung über die Eröffnung einer Konsum-Verkaufsstelle in der Wolframitgrube (so dort angegeben, siehe nebenstehende Abb.) vom Februar 1950 gefunden.



Abschließend sei nochmals an die zu Beginn der Serie (LA 295, S. 17) formulierte Absicht erinnert, die in unserem Archiv "vorhandenen Zeugnisse vorstellen und damit einen kleinen Beitrag... liefern" zu wollen. Dabei ist die Intensität der Darstellung abhängig von der vorhandenen archivalischen Überlieferung, sowohl zeitlich als auch inhaltlich; manches konnte intensiver behandelt werden, vieles sind nur "Splitter" des Geschehens, die trotzdem, manchmal gerade erst. Einblicke gewähren. Vieles ist gar nicht behandelt, etwa fachlich-technische Dinge. Somit wird auch entsprechend des Erkenntnisstandes mit Wertungen vorsichtig umgegangen, häufig steht "vielleicht" oder ein Fragezeichen. Es handelt sich eben um "Nachrichten", wie im Titel angegeben, die das Bild von der Wolframitgrube etwas erhellen sollen und wobei im Einzelnen durchaus Korrekturen und Ergänzungen möglich sind. Diesbezüglich danken wir auch allen Leserinnen und Lesern, die mit Wortmeldungen, Hinweisen und Ergänzungen zur Erweiterung des Bildes beigetragen haben und möchten gleichzeitig auch Zeitzeugen (z.B. ehem. Beschäftigte oder deren Nachkommen) ermuntern, uns ihre Erinnerungen oder Informationen, evtl. Dokumente oder Fotos zum historischen Geschehen in der Wolframitgrube zu übermitteln, vorzugsweise auch an Herrn Peter Burkhardt, den Ortschronisten von Irfersgrün, der aus tiefer familiärer Verwurzelung heraus an einer in einem weiter gesteckten Rahmen gestellten Geschichte der Wolframitgrube und ihres Umfeldes arbeitet (siehe Beitrag in Freie Presse Reichenbach, 31.7.2015). Dies können wertvolle Ergänzungen der naturgemäß beschränkten archivischen Überlieferung sein.



Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo 8-12 und 15-19 Uhr Di 8-12 Uhr, nachmittags Hausbesuche Mi 8-12 Uhr, nachmittags geschlossen Do Hausbesuche und von 15-19 Uhr Fr 8-12 Uhr, nachmittags geschlossen

Auch bei **Hausbesuchen** telefonisch erreichbar unter 037606/864628

Sie feierten im Jebruar einen runden Geburtstag. Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere herzlichsten Glückwünsche.

V. Bad

Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

01.02.

Karl-Heinz Herrmann zum 75. Geburtstag Werner Kluge zum 85. Geburtstag

02.02.

Annelie Schneider geb. Müller zum 70. Geburtstag

05.02.

Helmut Wojtischek zum 75. Geburtstag

06.02.

Jürgen Morenz zum 80. Geburtstag

07.02.

Edith Müller geb. Fürst zum 85. Geburtstag

09.02.

Christa Gerisch geb. Thoß zum 70. Geburtstag

12.02.

Helga Seemann geb. Mendt zum 75. Geburtstag Ursula Spörl geb. Jünger zum 70. Geburtstag

13.02.

Inge Hochmuth geb. Flügel zum 80. Geburtstag

14.02.

Renate Pietsch geb. Döhler zum 80. Geburtstag Hans Winkler zum 85. Geburtstag

16.02.

Wolfgang Heuck zum 85. Geburtstag

20.02.

Günter Heintze zum 75. Geburtstag

22.02.

Wolfgang Groß zum 75. Geburtstag Sieglinde Polster geb. Teubner zum 75. Geburtstag

25.02.

Ute Ehrenberger geb. Schneider zum 70. Geburtstag

27.02.

Edda Dressel geb. Hain zum 75. Geburtstag

OT Irfersgrün

19.02.

Harry Eißner zum 85. Geburtstag

OT Schönbrunn

25.02.

Gottfried Feiler zum 90. Geburtstag

OT Waldkirchen

16.02.

Horst Sillge zum 75. Geburtstag

Bürger, deren Geburtstag nicht im "Lengenfelder Anzeiger" erscheinen soll, möchten dies bitte dem Meldeamt im Rathaus (Tel. 3 05 23) mitteilen!

3-Zimmer-Wohnung

Küche, Bad, Balkon, vor 2 Jahren renoviert, 59 m², Beethovenstraße 6 Laminat/Fliesen, schöner Ausblick Mobil 0170 / 2452216

In Lengenfeld (Parknähe) schöne trockene **3-Raum-Wohnung**

Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Wohnküche, Bad mit Wanne, separatem Duschraum, Keller, Schuppen, Garten

preisgünstig zu vermieten Ruf 037606 / 35109



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

Werbedrucke T-Shirts • Schilder • Tassen **Autowerbung**

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58 www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de







Hauptstraße 15 · 08485 Lengenfeld

& Tagespflege "Seniorenglück"

(03 76 06) 8 36-0

24-h-Rufbereitschaft



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53 Fax: 03 76 06/82 96 95

> Mail: sebastian.baumann@physio.de www.physiotherapeut-baumann.de



Möbel Ausbau Fenster Türen



www.horlbeck-tischlerei.de

037462 3640



• Beratung • Planung • Ausführung • Heizung • Lüftung • Sanitär ANDREAS HEYNE

Heizen ohne Öl und Gas, das macht Spaß

Anlagenbesichtigung möglich! Termin vereinbaren unter (01 71) 7 66 00 77

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77 E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

